Bauen im Kontext nach 1970 (Bamberg, 10-11 Dec 26)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg Gebäude U7 / Raum 01.05, 10.–11.12.2026
Anmeldeschluss: 10.12.2026

Laura Grallert

Bauen im Kontext nach 1970 - Leitbegriffe. Prozesse. Qualitäten.
Tagung des Arbeitsbereiches Denkmalpflege des Kompetenzzentrums für Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am 10. Und 11. Dezember 2026.

Spätestens seit dem Europäischen Denkmalschutzjahr 1975 und dem Einsetzen der behutsamen Stadtsanierungspraxis entstanden in Deutschland zahlreiche Bauprojekte, die als Bauen im historischen Kontext, Stadtreparatur oder Bauen im Bestand verhandelt wurden. Eingebettet in einen breiten postmodernen Theoriediskurs, stellten diese Bauten den Planungsparadigmen der Nachkriegsmoderne eine Neubewertung von historisch gewachsenen Strukturen entgegen, die sich nicht zuletzt in Leitvorstellungen wie der Stadt als Lebensraum, sozialer und funktionaler Durchmischung, Heterogenität sowie einer erneuten Wertschätzung regionaler Bautraditionen niederschlug.
Die Tagung widmet sich diesen Bauten einer inzwischen historisch gewordenen Epoche, indem sie nach ihren Leitbegriffen, Prozessen und Qualitäten fragt und leistet damit einen Beitrag zu ihrer architekturhistorischen sowie denkmaltheoretischen Aufarbeitung.

Registrierung unter:
https://www.uni-bamberg.de/kdwt/veranstaltungen/artikel/tagungsanmeldung-bauen-im-kontext-nach-1970/

PROGRAMM:

DONNERSTAG, 10.12.2026

14:00 - 14:30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
Prof. Dr. Gerhard Vinken (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) &
Laura Grallert M.A. (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Sektion 1 – Leitbegriffe

14:30 - 15:00 Uhr Drei Bauten – ein Begriff? Anpassungsarchitekturen in der Heidelberger Altstadt
Laura Grallert M.A. (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

15:00 - 15:30 Uhr Modellstädte zwischen Wissensproduktion und
Wachstumslogik – eine deutsch-deutsche Annäherung
Jannik Noeske M.A. (Fachhochschule Potsdam)

15:45 - 16:15 Uhr Prestigegewinn durch konstruktive Einordnung? Drei Fallstudien zur Bauaufgabe Bank und Sparkasse in den 1980er Jahren
Dr. Alexander Kleinschrodt (Universität Bonn/Werkstatt Baukultur Bonn)

16:15-16:45 Uhr Altstadtsanierung in Mainz
Dr. Martin Bredenbeck (Direktion Landesdenkmalpflege Rheinland-Pfalz)

FREITAG, 11.12.2026

Sektion 2 – Prozesse

09:00 - 09:30 Uhr ‚Komplexe Rekonstruktion' im Welterbe? Historisierende Neubauten der 1980er Jahre in der Quedlinburger Altstadt
Dr. Corenlius Hopp (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt)

09:30 - 10:00 Uhr Der Bauberater – Kontextsensibles Bauen in der Perspektive der Heimatpflege ab den 1970er Jahren
Prof. Dr. Andreas Putz (Technische Universität München)

10:15 - 10:45 Uhr Werkbundsiedlung im ‚Dörfle' Karlsruhe als Projekt des kontextuellen Bauens – Bauzeitliche Prozesse und Entwicklungen bis heute
Mathilde Göttel M.A. (Thüringer Landesamt für Denkmalpflege) &
Luisa Omonsky M.A. (Technische Universität Wien)

10:45 - 11:15 Uhr Morphologie oder kontextorientierte Programmatik? Die postmoderne Stadtreparatur des Essener Südviertels als dualer Prozess zwischen Konzernarchitektur und Kulturbau um 1980
Dr. Tanja Kilzer (Universität Trier)

Sektion 3 – Qualitäten

14:15 - 14:45 Uhr Der Duft der Peripherie: Kontext und Analoge Architektur
Salome Schepers M.A. (ETH Zürich)

14:45 - 15:15 Uhr Kaffeemühlen aus dem Katalog – Eine Fallstudie zu kontextbezogenem Bauen der 1990er Jahre im Dresdner Osten
Dipl.-Ing. Tina Kresse (Technische Universität Dresden)

15:30 - 16:00 Uhr Denkmalwerte der Stadterneuerung
Dr. Dorothee Boesler (LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen/Sprecherin AG Städtebauliche Denkmalpflege VDL) &
Dr. Martin Hahn (Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg/Sprecher AG Inventarisation VDL)

16:00 - 16:30 Uhr Abschlussdiskussion

Quellennachweis:
CONF: Bauen im Kontext nach 1970 (Bamberg, 10-11 Dec 26). In: ArtHist.net, 17.10.2026. Letzter Zugriff

09.11.2026. <https://arthist.net/archive/54646>.